

Wechsel im Aufsichtsrat der Voba

Otto Baukmeier und Günther Niemeyer gehen – Thomas Kock kommt

Hameln (red). Wechsel im Aufsichtsrat der Volksbank Hameln-Stadthagen: Während der Vertreterversammlung in Stadthagen sind der Hamelner Verleger Günther Niemeyer nach 31-jähriger Zugehörigkeit und der Unternehmer Otto Baukmeier nach 29 Jahren verabschiedet worden. Baukmeier kam 1980 in den Aufsichtsrat der damaligen Volksbank Hameln und wurde 1994 zum Vorsitzen-

den gewählt. Vorstandschef Heinz-Walter Wiedbrauck hob hervor, dass es Baukmeier war, der ihm zu Beginn seiner Vorstandstätigkeit durch seine Verbindungen zu vielen Menschen in der Region sehr geholfen habe. Die Volksbank habe in der Aufsichtsratszeit Baukmeiers eine rasante Entwicklung genommen: Die Bilanzsumme sei von 153 Millionen auf 1,06 Milliarden Euro gestiegen. Besonders den Zu-

sammenschluss der Volksbank Hameln-Pyrmont und der Volksbank Stadthagen im Jahre 2004 habe Baukmeier maßgeblich mitgestaltet. Er habe auch sehr darauf geachtet, dass es eine strikte Trennung zwischen Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Bank gibt.

Ebenfalls aus Altersgründen ist Günther Niemeyer ausgeschieden. Baukmeier wies bei der Verabschiedung seines Kollegen auf die hohe Urteilsfähigkeit und das fundierte volkswirtschaftliche Wissen hin, das Niemeyer eingebracht habe. Aus beruflichen Gründen stand Wolfgang Maasch aus Rodenberg nach 21 Jahren für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Vertreterversammlung reduzierte die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder jetzt von 12 auf 10. Neu in das Gremium gewählt wurde der Hamelner Rechtsanwalt und Notar Thomas Kock.

Volksbankchef Heinz-Walter Wiedbrauck verabschiedete Günther Niemeyer, Wolfgang Maasch und Otto Baukmeier (v. li. n. re.) aus dem Aufsichtsrat.
Foto: pr

